Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 111 (2004)

Heft: 6

Artikel: Funktionelle Garne für die Sommermode 2006

Autor: Bobrowski, Steffi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-679244

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abb. 1: Der Autoconer 338, Typ RM

wendungsorientierte Integration innovativer Module erlaubt. Verarbeitet werden können Baumwollgarne und -zwirne, elastische Coregarne CO/EL sowie OE-Rotorgarne. Die Maschine ist sowohl für die Verarbeitung von Kopsen, Sektion RM (Abb. 1), als auch für das Umspulen von Kreuzspulen, Sektion K, ausgestattet. Hergestellt werden Kreuzspulen für die Färberei und für die Anwendungen in Weberei und Strickerei. Insbesondere im Bereich der Färbespulen überzeugt der Autoconer 338 durch seine hohe Spulen-Qualität und Produktivität dank Autotense FX und Propack FX. Flexibel lassen sich Kunststoff- und auch Federdraht-Färbehülsen einsetzen.

Innovative Längenmessung setzt neue Massstäbe in der Messgenauigkeit

Mit seinen bewährten und absolut erfolgreich etablierten Regelsystemen, wie Autotense FX, Propack FX und Variopack FX, hat Schlafhorst sein spultechnologisches Know-how bereits unter Beweis gestellt und die Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Spulerei revolutioniert. Das Längenmess-System Ecopack FX (Abb. 2) ist ein weiterer Mosaikstein für den Erfolg dieser Spultechnologie. Mit Ecopack FX erhöht sich die Genauigkeit der Längenmessung entscheidend. Hochwertige Garnressourcen werden optimal ausgenutzt, da sich der Abfall in den weiterverarbeitenden Prozessen, vor allem in der Zettlerei, enorm reduziert. Neueste Praxisergebnisse unterstreichen diese Aussagen.

Modulare Spleisstechnologie

Flexibel anpassbar, wartungsarm, bedienerfreundlich – das sind die Leistungsmerkmale

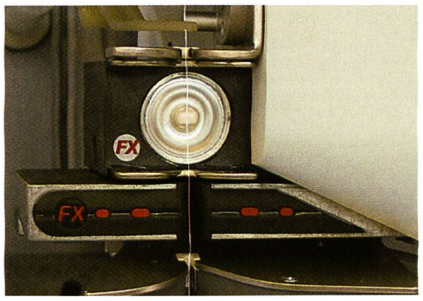


Abb. 2: Ecopack FX Längenmessung

der modularen Spleisstechnologie. Der Standardspleisser kann mit Zusatzkomponenten ausgestattet werden und bildet so die Grundlage für die Varianten Thermo-, Injektions- und Elastospleisser. Garngleiche Spleissergebnisse für alle textilen Anwendungen sind das Resultat. Der neue Injektionsspleisser mit automatischer Wassermengendosierung beweist, dass die Spleisserentwicklung bei Schlafhorst immer wieder vorangetrieben wird. Vereinfachte Bedienung durch Zentraleinstellung der Wassermenge, deutlich reduzierter Wartungs- und Reinigungsaufwand sowie hervorragende Spleissergebnisse in Festigkeit und Optik sind die wichtigsten Kriterien.

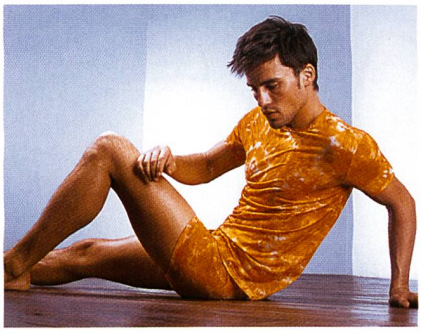
Funktionelle Garne für die Sommermode 2006

Steffi Bobrowski, Trevira GmbH, Hattersheim, D

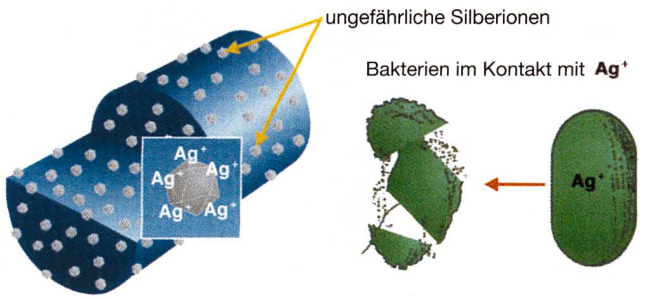
Farbe ist Motor und Motivation für die Damenmode im Sommer 2006. Sie bringt Erneuerung und Modernität für die neue Sommersaison. Weiss und Naturtöne sind wichtige Basis- und Kombinationsfarben. Blonde Töne, Ocker- und Bernsteinfarben nehmen an Bedeutung zu. Gekonnt eingesetzt bringt Farbe auch bei den Herren Motivation, Lust und Laune für die kommende Sommermode.

Hightech Materialien ermöglichen neue Stofftypen bei der Damenmode. Diskrete Oberflächenstrukturen lassen die Stoffe wie ungebügelt aussehen und vermitteln eine natürliche Eleganz mit einem «rustical touch». Feine Fantasie- und Flammengarne und innovative Ausrüstungen sind für die nächste Saison unentbehrlich. Denim und Denimoptiken bleiben hochaktuell. Leichte Gewichte, Einsatz von Hightech-Garnen, Bleichen und unterschiedliche Waschungen sorgen für den nötigen Neuigkeitswert. Stretch bleibt dabei unerlässlich. Zusatzfunktionen werden immer wichtiger. Folkloristische Einflüsse aus dem Mittelmeerraum, primitive Kunst aus Afrika, Polynesien und Alaska werden modern umgesetzt, verfremdet und sorgen für Innovation bei Druck, Stickereien und Design.

Die Qualitäten bei der Herrenmode zeigen sich feinfädig clean bis handwerklich grob, ohne unelegant zu wirken. Vor allem bei Baumwoll- und Leinenqualitäten nutzt man diesen Kontrast, um eine interessante Spannung in der Kombination zu erzeugen. Diskrete Oberflächenstrukturen, Webreliefs, Crash- und Knitterlook machen einen «ungebügelten» Eindruck und unterstützen den Trend hin zu einer natürlichen Eleganz. Matte Oberflächen stehen glatten, polierten gegenüber. Sie erinnern an polierte Mineralien. Innovative Ausrüstungen, Beschichtungen, Pigmentierungen und Waschungen sind unentbehrlich. Denim und De-



Herrenunterwäsche von Mey aus Trevira Micro; Quelle: Mey



• Das Wachstum der Bakterien, deren Ausscheidungsprodukte für den Schweissgeruch in Textilien verantwortlich sind, wird gehemmt.
Folge: Schweissgeruch wird reduziert

Wirkweise von Trevira Bioactive

nimoptik bleiben auch hier hochaktuell. Feinfädig, oberflächenbewegt, im edlen Fade Out Look wirken sie neu und modern. Hightech-Garne sorgen für Innovation in Griff und Funktion.

Funktion ein Muss

Funktion ist für die nächste Sommersaison ein Muss. Sie gibt den nötigen Mehrwert im Verkauf, knitterfrei, komfortabel, antibakteriell sind notwendige Zusatzfunktionen, die den Stoff zu etwas Besonderem machen. Mit Trevira Hightech-Faser- und Filamentgarnen können die modischen Ansprüche nach Stoffen mit einem Mehr an Funktionalität, Komfort und Qualität erreicht werden. Die neu entwickelten Trevira Bioactive Fasern und Filamente erweitern die Funktionspalette und schützen wirksam gegen Mikroorganismen. Trevira Micro Qualitäten, superfein und weich, Trevira Wollmischungen (Trevira Perform), feinfädig und wertig, sind unerlässlich in der Kollektion. Trevira Xpand Stretchqualitäten sorgen für den nötigen Komfort mit Funktion und sind ein Muss in der nächsten Saison. Feinstfädige kationische Filamente sind wegen ihrer färberischen Vorteile universell einsetzbar.

Trevira Bioactive: jetzt noch feinere Mikrofilmente

Durch eine spezielle Technologie sind antimikrobielle Garne jetzt Ausspinnungen noch feinerer Einzeltiter für als bisher möglich. Daher hat Trevira seine Palette von Trevira Bioactive Filamentgarnen um noch feinere Titer als bisher erweitert und bietet jetzt Mikrogarne mit bis zu 0,6 dpf Einzeltiter an (z. B. 76 f 128).

Damit ist Trevira der einzige Hersteller, der die ganze Angebotspalette von antimikrobiellen Fasern und Garnen abdeckt – von der Stapelfaser bis zum glatten oder texturierten Filamentgarn, von groben Titern bis zum Mikrofilament; für alle Einsatzgebiete, von der Bekleidung bis zum schwerentflammbaren Heimtextil.

Im Gegensatz zu organischen Wirkstoffen, die eine geringe Lebensdauer und Stabilität aufweisen und oftmals Hautirritationen verursachen, ist der auf Silber basierende Wirkstoff in Trevira Bioactive gesundheitlich unbedenklich und behält seine Wirkung dauerhaft auch nach häufigem Waschen. Er ist ungiftig, wirkt gegen Pathogene und ruft keine unerwünschten Nebenwirkungen hervor. Silber ist ein natürlicher, anorganischer Wirkstoff, dessen antimikrobielle Wirkung seit über 2'000 Jahren bekannt ist und vor allem in der Medizin genutzt wird. Die neuen Garne bieten jetzt noch mehr Einsatzmöglichkeiten, vor allem dort, wo feinste Garne erforderlich sind.

Trevira Micro: neue superfeine und supersofte Entwicklungen für Lingerie und Nachtwäsche

Der Trend hin zu feinfädigen, edlen Optiken ist ungebrochen und vor allem im Bodywear-Bereich ein Anreiz für immer neue Materialentwicklungen. Trevira Mikrofilamente – gestrickt auf ultrafeinen Singlejersey- und Interlockmaschinen in Teilungen von E40 bis 46, ergeben einen völlig neuartigen, interessanten Warenausfall. Neue Strickmaschinen in Teilungen von E40 bis 46 ermöglichen diese innovativen Feinstmaschenstoffe mit neuen Eigenschaften und verbessertem Tragekomfort.

Der Griff ist glatter, die Ware geschmeidiger, die Optik edler – die Differenz zu Polyamidqualitäten wird immer geringer. Guter Feuchtetransport und Atmungsaktivität sind garantiert und heutzutage nicht nur Kriterium für Sportsondern auch für Tagwäsche. Die Materialien weisen dabei auch alle Vorteile von Polyester auf: Sie vergilben nicht und garantieren Formstabilität, Pflegeleichtigkeit und dauerhafte Farbbrillanz. Durch die Kombination mit Trevira Xpand kann zusätzliche Elastizität erreicht werden.

Pur oder in Kombination mit feinen Fasergarnen lassen sich unterschiedliche Gewichtsklassen und Optiken erzielen.

Durch das neuentwickelte antimikrobielle Mikrofilament erweitert sich die Angebotsvielfalt für Tag- und Sportwäschestoffe, die das Bakterienwachstum und die gleichzeitig unangenehme Geruchsbildung auf Textilien reduzieren. Die einwandfreie Verstrickbarkeit der Trevira Mikrofilamente auf ultrafeinen Teilungen wurde bei den Entwicklungen bestätigt. Die funktionellen, atmungsaktiven und modischen Maschenstoffe finden in Unterwäsche-, Lingerie- und Nachtwäschekollektionen ihren Einsatz.

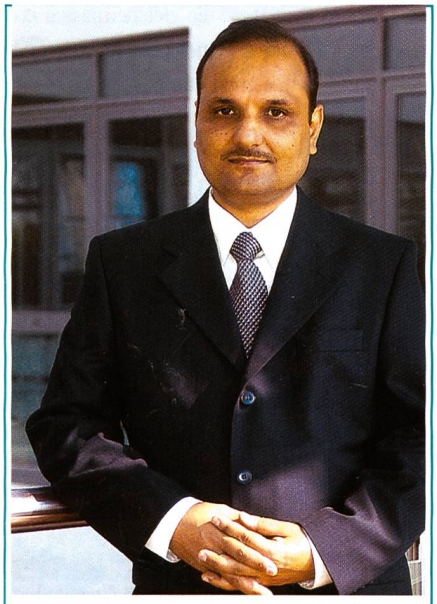
Neuer Marketing-Geschäftsführer bei Trevira

Trevira GmbH, ein Unternehmen der Reliance Group, teilte mit, dass Hemant Sharma seit August 2004 neues Mitglied der Trevira Geschäftsführung in Hattersheim (D) ist. Er übernimmt die Verantwortung für Marketing & Verkauf sowie das Supply Chain Management. Hemant Sharma, geboren 1963 in Indien, beendete seine Ausbildung in Indien mit einem Bachelors-Abschluss in Textiltechnologie am Technological Institute of Textiles und einem Masters-Abschluss in Business Administration.

Er begann seine berufliche Laufbahn bei namhaften Spinnereien in Indien, bevor er 1989 zu ICI India Ltd kam. 1993 wechselte er zu Reliance Industries und war dort in verschiedenen Funktionen tätig, darunter im weltweiten Export und im Polyestergeschäft. Seit 2000 war er Senior Executive Vice President des Unternehmens und leitete das Polyestertexturgarn-Geschäft.

Vorsitzender der Trevira Geschäftsführung bleibt Bernd Sassenrath. Die weiteren Geschäftsführer sind Jürgen Muth (Finanzen & Controlling, IT und Personal) und Dr. Jürgen Idzko (Produktion & Technik, Forschung & Entwicklung sowie EHS).

Hemant Sharma ist zuversichtlich, dass die Trevira Kunden von der neuen Allianz profitieren werden. «Wir werden unseren Partnern in der Europäischen Textilindustrie neue Perspektiven bieten. Unser Ziel ist es, unsere Kunden zu unterstützen und ihnen beim Ausbau ihres Geschäfts zu hel-



Hemant Sharma – neuer Geschäftsführer für Marketing & Vertrieb bei Trevira

fen. Unser Service wird in Zukunft noch besser werden und unsere hohen Anforderungen an die Qualität werden auch weiterhin eine zentrale Rolle spielen.» «Die Marke Trevira, weltweit bekannt und anerkannt und sollte nicht auf Europa beschränkt sein, sondern global weiter ausgebaut werden», sagte Sharma.

Arbeitskreis Textile Architektur und Techtextil

Internationale Fachmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe, Frankfurt am Main, vom 7. bis 9. Juni 2005.

Zum 8. Mal veranstalten der Arbeitskreis Textile Architektur und die Techtextil, Internationale Fachmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe, den Studentenwettbewerb «Textile Strukturen für neues Bauen». Studenten der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen sowie alle Berufsanfänger dieser Fachrichtungen, die ihr Studium nach dem 1. Januar 2004 abgeschlossen haben, werden aufgerufen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Gefordert werden Arbeiten, die besonders innovative Denkansätze und Problemlösungen mit konkreten Realisierbarkeitschancen zum «Bauen mit Textilien oder textilarmierten Werkstoffen» aufzeigen. Das Einreichen der Wettbewerbsarbeiten ist vom 21. bis 28. Februar 2005 möglich.

Coolmax®, Securelle® und Teflon®

Andreas Knorr, Kommunikation und Unternehmensberatung, Hamburg, D

Coolmax® ist ein spezieller Funktionsstoff mit einem hervorragenden Feuchtigkeitsmanagement, der besonders für den Einsatz bei Sport- und Komfortwäsche perfekt geeignet ist, wobei das Hauptaugenmerk auf den Komforteigenschaften und der Frische des Trägers liegt. Eine weitere Neuheit ist der flammhemmende Stoff Securelle®, der jetzt zusätzlich mit der schmutzabweisenden Ausrüstung Teflon® Stain Release versehen ist.

In Deutschland ist Coolmax® Partner der Sportmarken TRIUMPH, MEY, NATURANA und WOLFF, Österreich. TRIUMPH INTERNATIONAL präsentiert eine spannende Kollektion von Damenunterwäsche, bei der Coolmax® verarbeitet wurde. Triumphs Sport-BH Programm heisst Triaction. Dazu gehören:

Soft Power: ein Allround-Sport-BH mit Coolmax®, der einen optimalen Feuchtigkeitstransport, hohe Atmungsaktivität und einen exzellenten Tragekomfort durch nahtlos vorgeformte Cups gewährleistet.

Energy: ein Sport-Top mit super Halt und Coolmax® Netzeinsätzen, um den Körper selbst bei lang andauernder körperlicher Anstrengung kühl und trocken zu halten.

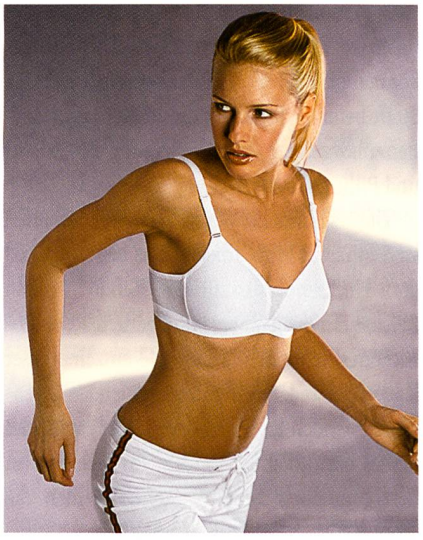
Powermove R: ein Bügel-BH mit hoher Belastungsstufe für perfekten Halt. Durch den Einsatz von Coolmax® wird ein optimaler Feuchtigkeitstransport gewährleistet.

MEY stellt eine Kollektion von edler Unterbekleidung für Damen und Herren her, die Funktionalität mit modischen Akzenten verbindet. In der Herren-Kollektion ist Coolmax® in den gesamten Stoff eingearbeitet, um den Körper kühl zu halten, wie z.B. in den Ausführungen Muskel Shirt, Shorty und dem fi Arm Reflection Shirt. In der Damen-Serie ist Coolmax® für einen herausragenden Tragekomfort, in den Innen-Netzen enthalten, in einem Power Sport Top und Slip sowie einen Support Sport-BH mit String.

WOLFF, Österreich, vertraut auf die Verwendung von Farbkontrasten als Styling Elemente bei einer einzigartigen Sportswear Linie. Das pillingresistente Garn der Coolmax® Stoffe bietet einen hohen Tragekomfort und wird in der Modern Sport Serie eingesetzt, z.B. bei Long Pants und Tank Vest in den Farben Silver Cloud und Citron für Damen und grauen Pants und Shirts für Herren. Schliesslich produziert die deutsche Marke NATURANA einen Sport-BH unter dem Namen Sport Star, einen vorgeformten Sport-BH mit Coolmax® für aussergewöhnlichen Tragekomfort.

MICO aus Italien stellt eine High-tech Sport Intimate Apparel Kollektion, inklusive Transport Underwear her. In der Transport Underwear Kollektion verbindet sich Coolmax® mit seiner Atmungsaktivität und den Vorteilen bei den Trocknungseigenschaften des Materials mit X-STATIC, das zusätzlich eine antibakterielle und geruchshemmende Ausstattung bietet. Das Jersey Coolmax®/X-Static®-Gewebe hält den Körper kühl, trocken, und ist angenehm zu tragen. Das Material wird in Unisex Unterhemden und in kurz- bzw. langärmligen T-Shirts verwendet.

Das französische Unternehmen Z sport ist einmalig bei der Kombination medizinischer Technologien mit ästhetischem Design. Das Unternehmen bietet ein exklusives Sport-BH Konzept an, das einerseits das tatsächliche Brustgewicht berücksichtigt und andererseits dafür sorgt, dass das Verhältnis zwischen Brustgewicht und -umfang unterstützt und ausge-



Soft Power von Triumph International